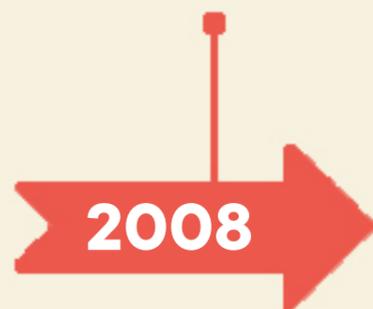


# ENTWICKLUNG DER VORSCHRIFTEN FÜR DIE BEWIRTSCHAFTUNG VON BIOABFALL IN EUROPA UND FRANKREICH.

**Europäische Direktion  
vom 19. November 2008**

Verpflichtung der EU-Mitgliedstaaten die Sammlung und Behandlung zu fördern von Bioabfall.



**Rundschreiben des Ministeriums für Ökologie  
vom 10. Januar 2012**

Verpflichtung zur Sortierung von Bioabfällen an der Quelle zur Verwertung an Personen, die Bioabfälle erzeugen oder große Mengen davon halten.



**Gesetz "Grenelle II"  
vom 12. Juli 2010**

Verpflichtung zur Quellsortierung und Verwertung für große Erzeuger von Bioabfällen und Altölen.



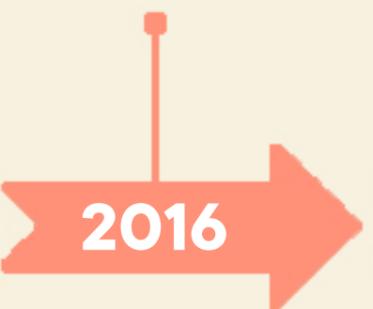
**Erlass Nr. 2016-288  
vom 10. März 2016**

Verpflichtung zur Sortierung an der Quelle und zur Verwertung von Bioabfällen für Produzenten von mehr als 10 Tonnen und 60 Liter Altöl pro Jahr.



**Das Gesetz zur Energiewende  
vom 17. Juli 2015**

Reduzierung der deponierten Abfälle um 50 % bis 2025 und schrittweise Entkopplung des Wirtschaftswachstums vom Rohstoffverbrauch.



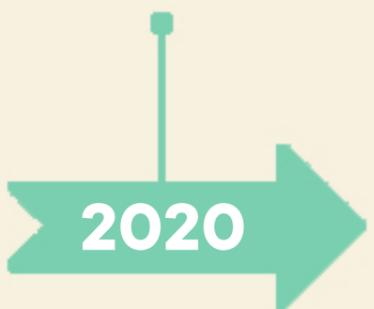
**Der Artikel L. 541-21-1  
vom 10. Februar 2020**

Verabschiedung des AGEC-Gesetzes zur Bekämpfung von Verschwendung und Kreislaufwirtschaft.



**Europäische Direktion  
vom 30. Mai 2018**

Die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind verpflichtet, bis Ende 2023 eine getrennte Bewirtschaftung von Bioabfällen einzuführen.



**Verstärkung Gesetz AGEC  
zum 1. Januar 2024**

Verpflichtung zur Quellsortierung von Bioabfall für alle, unabhängig von der produzierten Menge und der Tätigkeit des Erzeugers/Besitzers.



**Verstärkung Gesetz AGEC  
zum 1. Januar 2023**

Das AGEC-Gesetz senkt die regulatorische Schwelle für Verwertung von Bioabfällen auf 5 Tonnen jährlich.

